

<b>Sitzungsvorlage</b>		<b>Vorlage- Nr:</b>	<b>VO/2019/2351-52</b>
Federführend: 52 Amt für Inklusion		Status:	öffentlich
Beteiligt:		Aktenzeichen:	
		Datum:	15.04.2019
		Referent:	Haupt, Ralf
<b>Sachstand zum Projekt Bamberger Lesefreunde</b>			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
16.05.2019	Familien- und Integrationssenat		

## I. Sitzungsvortrag:

Das Projekt „Bamberger Lesefreunde“ wurde im Jahr 2009 auf ehrenamtlicher Basis ins Leben gerufen. Seit 15. September 2010 wird das Projekt unter der Trägerschaft des Migrationssozialdienstes der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bamberg Stadt und Land e.V. in Kooperation mit dem Migranten- und Integrationsbeirat der Stadt Bamberg durchgeführt. Durch frühe Lese- und Sprachförderung der Kinder möchte das Projekt wichtige Grundbausteine für eine gute Sprachkompetenz und eine erfolgreiche schulische Entwicklung legen. „Dialogisches Lesen“ ist eine bewährte Methode, um den Wortschatz der Kinder auf spielerische Art und Weise zu erweitern und Freude an Büchern zu vermitteln.

Engagierte Lesefreunde und Lesefreundinnen besuchten im Jahr 2018 aktiv Woche für Woche ungefähr 389 Kinder mit und ohne Migrationshintergrund in zahlreichen Einrichtungen, Schulen, Mittagsbetreuungen, Kinderhorten, Familien und bei diversen Veranstaltungen, wo sie mit den Kindern nach der Methode „Dialogisches Lesen“ lasen. Im Jahr 2018 waren etwa 70 Lesefreunde in siebzehn Kindertageseinrichtungen, sechs Mittagsbetreuungen der Schulen, fünf Grundschulen, im Mutterzentrum Känguruh, in der rumänischen Gemeinde und in 21 Familien in der Stadt Bamberg im Einsatz.

Weitere Informationen zum Projekt „Bamberger Lesefreunde“ sind im Kurzbericht ersichtlich (Anlage 1).

Derzeit wird die Koordinierung des Projektes finanziell mit 17.000 € von der Stadt Bamberg gefördert. Die Stadt Bamberg hatte die Leistungen am 03.04.2017 neu ausgeschrieben und in der Sitzung des Familien- und Integrationssenats vom 15.11.2017 an die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bamberg Stadt und Land e.V. für 5 Jahre vergeben (mit einer optionalen einjährigen Verlängerung). Die Förderung ist bis zum 14.09.2022 (bzw. 14.09.2023) vertraglich geregelt, kann aber jährlich gekündigt werden. Das Amt für Inklusion hat 2018 Kennzahlen mit dem Träger vereinbart, um eine zahlenbasierte Evaluation des Projektes sicherzustellen. Diese Kennzahlenübersicht ist als Anlage beigefügt (Anlage 2) und wird jährlich fortgeschrieben.

## II. Beschlussvorschlag:

1. Der Familien- und Integrationssenat nimmt vom Bericht der Verwaltung Kenntnis und beauftragt die Verwaltung das Projekt Bamberger Lesefreunde weiterzuführen.
2. Der Familien- und Integrationssenat beauftragt die Verwaltung, die erforderlichen Haushaltsmittel zur Fortführung des Projekts für den Haushalt 2020 anzumelden.

## III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

	<b>1.</b>	keine Kosten
<b>X</b>	<b>2.</b>	Kosten in Höhe von <b>17.000 €</b> für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	<b>3.</b>	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	<b>4.</b>	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

### Anlage/n:

Anlage 1 – Kurzbericht

Anlage 2 - Kennzahlenübersicht

### Verteiler:

Referat 5            zur Kenntnis  
Amt 52             zur weiteren Veranlassung  
Amt 20/200        zum haushaltsrechtlichen Vollzug  
Amt 20             Haushaltsakte 2020